

26. Mai 2021

## Pressemitteilung

Ihr Ansprechpartner  
Frank Reichert

Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +49 (0)711 97676-620

Fax: +49 (0)711 97676-609

frank.reichert@gtue.de

## Digitalisierung der GTÜ schreitet voran

- + **Neue Tools für Einzelgenehmigungsgutachten, Hauptuntersuchung sowie Leasingrücknahmen und Ankaufbewertungen**
- + **Eingebettet in die Digitalisierungsstrategie des Unternehmens**
- + **Der neue GTÜ-Blog ist ein lebendiges Online-Magazin mit vielfältigen und spannenden Geschichten**

\_\_\_ Stuttgart. Konsequente Digitalisierung mit gezielt gesetzten Maßnahmen: Diesen Weg verfolgt die GTÜ Gesellschaft für Technische Überwachung mbH. Die Strategie betrifft nahezu alle Prozesse und damit wichtige interne Tools für die tägliche Arbeit, aber auch externe Kommunikationskanäle. Die jüngsten Ergebnisse: In den ersten Monaten des Jahres hat die GTÜ ihren Experten die Tools „Approve Mobility“ für das effiziente Erstellen von Fahrzeuggutachten und „Evaluate Mobility“ für die Fahrzeugbewertung zur Verfügung gestellt. Noch im ersten Halbjahr wird „Inspect Mobility“ für die Hauptuntersuchung mit Hilfe digitaler Endgeräte aller Art folgen. Auch in Sachen Kommunikation tut sich viel: Am 12. Mai 2021 ging der neue GTÜ-Blog online. Seit diesem Zeitpunkt ist auch der neue GTÜ-Newsroom im Netz zu finden.

\_\_\_ „Digitalisierung hat vielfältige Potenziale: Sie fördert agile Kommunikation, vernetzt Aktivitäten und erlaubt die Entwicklung ganz neuer Arbeitsmittel“, sagt Dimitra Theocharidou-Sohns, Geschäftsführerin der GTÜ. „Die Bandbreite ist umfassend. Wir sind hervorragend aufgestellt, die Möglichkeiten zu nutzen. Zugleich handeln wir aber in jedem einzelnen Fall überlegt, um zum einen das

immense GTÜ-Knowhow komplett in die digitale Welt zu übertragen und dort weiter auszubauen. Zum anderen erfordern gerade die vielfältigen Alternativen eine gezielte Auswahl, damit in jedem einzelnen Fall der größtmögliche Nutzen für unsere Partner, Kunden und Mitarbeiter und Partner im GTÜ-Netzwerk entsteht."

\_\_ Zur Strategie der GTÜ gehört, über eine neu entwickelte Familie digitaler Tools zahlreiche interne Prozesse weiter zu entwickeln und effiziente Arbeitsabläufe zu ermöglichen:

- + Die Hauptuntersuchung wird in den GTÜ-Prüfstellen, im Außendienst sowie bei den Untersuchungsstützpunkten künftig mit „Inspect Mobility“ stattfinden: Das Tool führt den Prüfer komplett digital durch den gesamten Ablauf am Fahrzeug. Eingaben etwa zu Bremswirkung und vorhandenen Mängel kann er per Sprachsteuerung aufnehmen.
- + „Approve Mobility“ ist das neue Gutachten-Tool der GTÜ. Mit ihm erstellt der Technische Dienst Einzelgenehmigungs-Gutachten. Das Werkzeug leitet durch den gesamten Prozess bis zum fertigen Gutachten. „Approve Mobility“ ist seit Februar 2021 im Einsatz.
- + Mit „Evaluate Mobility“ erhalten die GTÜ-Partner die Möglichkeit, Leasingrücknahmen und Ankaufbewertungen im Autohaus einfach, schnell, mobil und prozessgeführt zu erstellen. Beide Produkte können je nach Bedarf und Kundenanforderung wahlweise mit oder ohne DAT-Fahrzeugbewertung ausgeführt werden. Neben der Bedienungsfreundlichkeit ist ein Vorteil von „Evaluate Mobility“ die Schnelligkeit: Das Produkt wird fertig, während der Sachverständige noch beim Fahrzeug oder Kunden ist. „Evaluate Mobility“ steht den Partnern ebenfalls seit Februar 2021 zur Verfügung.

\_\_ Ein weiterer wichtiger Schritt in der erfolgreich umgesetzten Digitalisierungsstrategie: Seit rund drei Monaten haben die Gutachter der GTÜ Zugriff auf das Sachverständigen-Informationsportal (SachVIP) der TÜV | DEKRA arge tp 21 GbR und damit auf eines der umfassendsten digitalen Branchenportale. Das macht ihren Alltag einfacher: Auf intuitive Weise finden sie dort beispielsweise Produktinformationen zu Fahrzeugtypen und -teilen, Umweltinformationen, Herstellerinformationen, rechtliche Inhalte und Arbeitshilfen. Dies unterstützt das effiziente Erstellen von Gutachten.

\_\_ Kommunikation ist ein weiterer Schwerpunkt. Der jüngste Neuzugang ist der GTÜ-Blog. Er ersetzt das bisherige Druckwerk „GTÜ intern“. Das moderne Medium ist als abwechslungsreiches

Online-Magazin angelegt und erzählt die vielfältigen und spannenden Geschichten aus dem gesamten Umfeld der GTÜ. Die Beiträge stammen aus einer ebenso reichhaltigen wie faszinierenden Themen- und Arbeitswelt: von den GTÜ-Partnerinnen und -Partnern, deren Büros und Prüfstellen ebenso wie von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der GTÜ-Zentrale.

\_\_ Die Blog-Website überzeugt mit aktuellem Design, kenntnisreichen Texten, aussagekräftigen Bildern sowie Audio- und Videocontent und einer klaren und eindeutigen Benutzerführung. Entweder lässt man das Online-Magazin in seiner Gänze auf sich wirken – oder greift gezielt auf die Themenbereiche „Sicherheit & Praxis“, „Einblicke & Chancen“ und „Tradition & Innovation“ zu. Eine komfortable Suchfunktion liefert bereits während der Eingabe Treffermeldungen – die jüngsten Beiträge werden dabei stets zuerst angezeigt. Eine Übersicht zu aktuellen Branchenterminen sowie die Kontaktmöglichkeit zum Redaktionsteam hinter dem Blog runden die Inhalte ab.

\_\_ Ebenfalls online gegangen ist der GTÜ-Newsroom. Er ist das grundlegend erneuerte Arbeitsmittel des Unternehmens für Medienvertreter. Übersichtlich und ansprechend aufbereitet, bietet er aktuelle Pressemitteilungen, Fotos und künftig zudem Audio- und Videocontent. Effizientes Arbeiten unterstützen die umfangreichen Filterfunktionen, sie ermöglichen einen gezielten Zugriff auf einzelne Themenbereiche sowie auf zurückliegende Zeiträume. Eine direkte Vernetzung einzelner Meldungen mit eigenen Social-Media-Kanälen ist per Klick möglich.

#### **Die Gesellschaft für Technische Überwachung mbH (GTÜ)**

\_\_ Die Gesellschaft für Technische Überwachung mbH ist die größte amtlich anerkannte Kfz-Überwachungsorganisation freiberuflicher Kraftfahrzeugsachverständiger in Deutschland und zählt damit zu den größten Sachverständigenorganisationen überhaupt. Sie versteht sich als ein umfassendes Expertennetzwerk. Mehr als 2.300 selbständige und hauptberuflich tätige Kfz-Sachverständige und deren qualifizierte Mitarbeiter stehen an über 11.000 Prüfstützpunkten in Werkstätten und Autohäusern sowie an eigenen Prüfstellen der GTÜ-Vertragspartner zur Verfügung. Die GTÜ-Prüfingenieure sind im Sinne der Verkehrssicherheit und des Umweltschutzes tätig.